



Themenvorschläge Kurzvortrag

A: Die DLRG

- 1) Aus der Geschichte der DLRG
- 2) Aufbau der DLRG
- 3) Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG
- 4) Rechte und Pflichten der Untergliederungen gegenüber dem Bezirk
- 5) Vorbereitung einer Jahreshauptversammlung
- 6) Aufgaben des Leiters Ausbildung auf der Ortsgruppen-Ebene
- 7) Vorschläge für eine wirkungsvolle DLRG-Öffentlichkeitsarbeit
- 8) Vorbereitung einer Werbeveranstaltung
- 9) Bedeutung des Slogans "Humanität und Sport"
- 10) Bedeutung des Slogans "Freie Zeit in Sicherheit"
- 11) Grenzen sportlicher Aktivitäten in der DLRG
- 12) Formen des Rettungssports
- 13) Vorbereitung eines Rettungswettkampfes auf Orts- oder Bezirksebene
- 14) Die Jugendarbeit der DLRG
- 15) Bildungsarbeit der DLRG
- 16) Sinn der DLRG-Jugendordnung
- 17) Mitverantwortung und Mitbestimmung Jugendlicher in der DLRG
- 18) Versicherungsschutz in der DLRG
- 19) Die Gesetzliche Unfallversicherung und ihre Bedeutung für die DLRG
- 20) Pflicht zur Hilfeleistung
- 21) Mögliche Ersatzansprüche bei Hilfeleistungen
- 22) Auswertung einer Wasserrettung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- 23) Rettungswettkämpfe der DLRG als Werbung
- 24) Eine Wasserrettungsstation wirbt für die DLRG
- 25) Eine Werbeveranstaltung im Schwimmbad
- 26) Beteiligung der DLRG an örtlichen Werbeveranstaltungen
- 27) Die Einweihung einer Wasserrettungsstation (oder eines Bootes) als Werbemöglichkeit
- 28) Wie kann ich für den Gedanken der Lebensrettung werben?
- 29) Gestaltung einer DLRG-Feierstunde
- 30) Planung einer neuen Informationsschrift über die Aktivitäten der Gruppe

B: Wasserrettung/Einsatz

- 1) Hilfeleistung bei Badeunfällen
- 2) Hilfeleistung bei Eisunfällen
- 3) Hilfeleistung bei Bootsunfällen
- 4) Einrichtung und Ausrüstung einer Wasserrettungsstation
- 5) Einrichtung einer "fliegenden Wache"
- 6) Die Anweisung für den Wasserrettungsdienst
- 7) Anforderungen an einen Rettungsschwimmer für den Rettungseinsatz Küste
- 8) Gefahren im Watt und an der Küste
- 9) Gefahren in fließenden Gewässern
- 10) Rettungsgeräte und ihre Einsatzmöglichkeit
- 11) Das Rettungsbrett - Handhabung und Einsatz



C: Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen

- 1) Die Deutsche Prüfungsordnung
- 2) Darstellung der Organisation von Schwimmprüfungen
- 3) Merkmale der Grobkoordination für das Brustschwimmen
- 4) Das Kraulschwimmen in der Schwimmbildung der DLRG
- 5) Rückenraulschwimmen - Wodurch wird es zu einer sinnvollen Ergänzung für vielseitiges Schwimmen lernen?
- 6) Die Atemtechnik beim Schwimmen
- 7) Methodik zur Verbesserung der Ausdauerleistung im Schwimmen
- 8) Baderegeln im Hinblick auf Selbst- und Fremdreueung sowie ihre Begründung
- 9) Schwimmerische Anforderungen an einen Rettungsschwimmer
- 10) Darstellung der Organisation einer Rettungsschwimmprüfung
- 11) Training im Hinblick auf kombinierte Rettungsübungen
- 12) Grundlagen des Tieftauchens
- 13) Grundlagen des Streckentauchens
- 14) Lehr- und Lernmittel sowie deren Eignung für die Ausbildung im Rettungsschwimmen
- 15) Der Junior-Retter, eine Ausbildungsform zwischen "Schwimmen können" und "Retten lernen"!
- 16) Organisation eines Lehrgangs Junior-Retter

D: Anatomie und Physiologie der Herz-Lungen-Wiederbelebung(HLW)

- 1) Das Atmungssystem, Aufbau und Funktion
- 2) Die Bedeutung der Atmung
- 3) Der Blutkreislauf
- 4) Aufbau und Tätigkeit des Herzens
- 5) Die Zusammensetzung und Aufgaben des Blutes
- 6) Der Ertrinkungstod
- 7) Merkmale des Salzwassertodes
- 8) Pflege und Wartung der Wiederbelebungs- und HLW- Übungsgeräte
- 9) Vor- und nachbereitende Maßnahmen bei der Wiederbelebung
- 10) Die Atemspende und Herzdruckmassage (HLW)
- 11) Technik und Anwendung der Herzdruckmassage
- 12) Breitenausbildung HLW in der DLRG
- 13) Elementare "Erste Hilfe" des Junior-Rettlers
- 14) Aufbau und Funktion des Ohres unter dem Schwerpunkt der besonderen Bedeutung für die Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen
- 15) Ablauf einer Rettungskette, Maßnahmen in der DLRG

E: Tauchen

- 1) Das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen, eine sinnvolle Ergänzung für die Rettungsschwimmbildung?
- 2) Aufgaben der DLRG-Tauchausbildung
- 3) Schnorcheltauchen, ein Ausbildungsangebot für Kinder
- 4) Druck und Druckwirkungen beim Tauchen
- 5) Hyperventilation und mögliche Folgen
- 6) Gesundheitliche Voraussetzungen zum Tauchen, mögliche Folgen bei Nichtbeachtung
- 7) Physikalische Grundlagen des Tauchens (Schnorcheltauchabzeichen)
- 8) Physiologische Grundlagen des Tauchens
- 9) Sicherheit unter Wasser